

Inhaltsverzeichnis

Der Spuk bei Schwarzbach 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Der Spuk bei Schwarzbach

In der Münzbach zwischen Schwarzbach und Eckardts am Wege in der Nähe eines kleinen Teiches wurde von Vielen, unter diesen auch von dem Kreiser zu Schwarzbach, mehrmals ein Schimmelreiter ohne Kopf gesehen. Derselbe Kreiser wurde auch oft von unsichtbarer Hand am Sandgraben unter den 10 Buchen nach Zillbach zu mit Steinen geworfen und sonst gefoppt. Und wenn man ihm auch noch etwas Anderes verspräche, dorthin ging er des Nachts doch nicht wieder.

Ebenso ist es nicht geheuer an dem Wege von Schwarzbach nach Wahns. Dort liegt noch ein mächtiger Stein, in welchem ein Kreuz eingehauen ist. Im dreißigjährigen Kriege soll ein Offizier allda erschossen und begraben worden sein, der bis heutigen Tages noch keine Ruhe gefunden hat.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra320&rev=1718869812>

Last update: **2025/01/30 11:34**

